

Ressorts

Die einzelnen Ressorts und ihre wesentlichen Ausstattungsgegenstände:

| Technologie- und Innovationsmanagement |
|---|
| Interaktive Kommunikationsgeräte für Wissensvermittlung und Kommunikation (Smartboards, Lego Serious Play etc.) |

| Umformtechnik und Werkstoffe Metall |
|--|
| Servopresse 1.000 t inkl. Peripherie (Kammerofen, Erwärmungseinheit, Wärmebildkamera etc.) |

| Kunststofftechnik |
|--|
| Spritzgußcompunder inkl. Peripherie (Industrieroboter, Trocknung etc.) |

| Füge- und Montagetechnik |
|---|
| Roboterzellen für diverse kalte und warme Fügeverfahren sowie Prozessleittechnik (MIG-, MAG-, CMT-Schweißen: Mechanisches Fügen, KLeben etc.) |

| Entwicklung und Test Karosserie und Fahrwerk |
|---|
| Test- und Prüfeinrichtungen wie servohydraulisches Prüfsystem, Fußgängerschutzprüfstand, Elektromagnetischer Shaker |

Folgende Einrichtungen sind ressortübergreifend angelegt:

| Messraum und Werkstofflabor |
|--|
| Grundsatz Spannsystem, Koordinatenmessmaschine, Universal-prüfmaschine, Metallographielabor, Ultraschallprüfstand, Zeile mit Pneumatikhammer |

| Allgemeine Werkstatt |
|---|
| Werkzeugmaschinen und Werkzeugausstattung |



Unsere Gesellschafter

Das acs ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Automobilzulieferindustrie der Hochschulen und Kommunen in der Region.



Das asc wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Europäischen Union.

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

acs | automotive center
SÜDWESTFALEN GmbH

Felmicke 53 . D - 57462 Olpe

T +49 2761 83 75-20

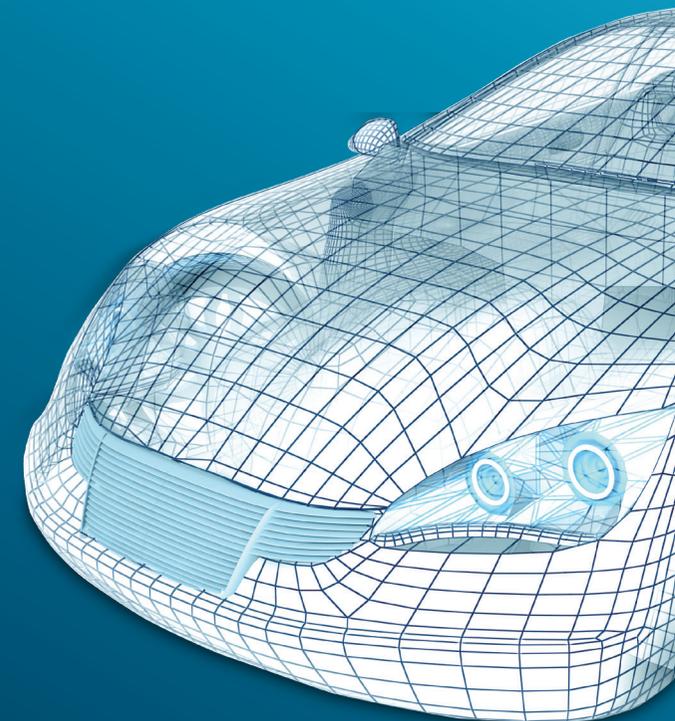
F +49 2761 86 75-24

E info@acs-innovations.de

I www.acs-innovations.de



Gute Ideen. Leicht gemacht.



Automotive Center Südwestfalen (acs)

Das acs soll der führende Entwicklungspartner für wirtschaftlichen und innovativen Leichtbau werden.

Die Automobilzulieferindustrie in Nordrhein-Westfalen hat einen Schwerpunkt mittelständischer Produktionsstandorte in Südwestfalen. Diese vorwiegend in der Metall- und Kunststoffverarbeitung und in der Herstellung von elektrischen/elektronischen Fahrzeugkomponenten tätigen Unternehmen haben die stetige Verringerung der Wertschöpfungstiefe der Fahrzeughersteller (OEM) und die damit einhergehende strukturelle Veränderung der Zulieferketten bisher zu ihrem Vorteil nutzen können.

Trend

Fahrzeughersteller werden in Zukunft ihre Zulieferanten vermehrt in die Vorentwicklung einbeziehen. Es ist daher zu erwarten, dass alle Stufen der Zulieferkette ihre Entwicklungsaufwendungen steigern müssen.

Im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen im Automobilbau im Allgemeinen und der Entwicklung der Elektromobilität im Besonderen werden sich die Anforderungen insbesondere an den Leichtbau für Karosserie und Fahrwerk grundsätzlich ändern.

Angebot

Das acs ist eine Plattform für Entwicklungsarbeiten und Wissenstransfer zwischen Automobilherstellern, Zulieferern und Hochschulinstituten mit dem Ziel die Gewichtsreduzierung im Automobilbau voranzutreiben.

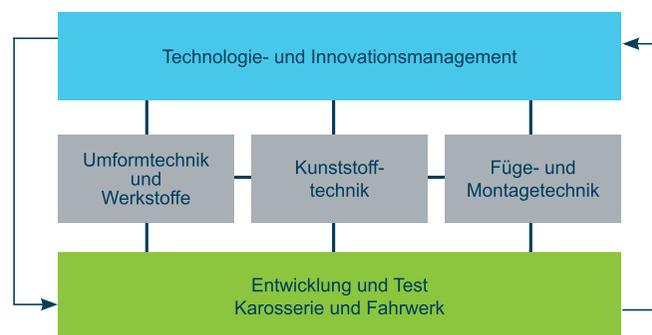
Die dazu notwendigen Ressourcen, Geräte und Fachpersonal stehen vielen Unternehmen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Um diesen Mangel zu beheben und neue Impulse für Innovationen und Kooperationen zu geben, wird die Automotive Center Südwestfalen GmbH Ihre Dienstleistungen anbieten.

Im Verbund mit den Hochschulen Universität Siegen und FH Südwestfalen können acs-Kunden Vorentwicklungsprojekte durchführen, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Das acs stellt dazu moderne Infrastruktur, Geräte, Software und Fachpersonal für Projekte im Bereich der Vorentwicklung bereit. Die Kompetenzen decken folgende Tätigkeitsfelder ab:

- Karosserie und Fahrwerk (Objekte)
- Werkstoffe und Konstruktionen (Lösungen)
- rationelle Fertigungsverfahren für Metall, Kunststoff und Multimaterial (Lösungen)
- Berechnung, Simulation und Test (Methoden und Tools)

Funktionale Struktur



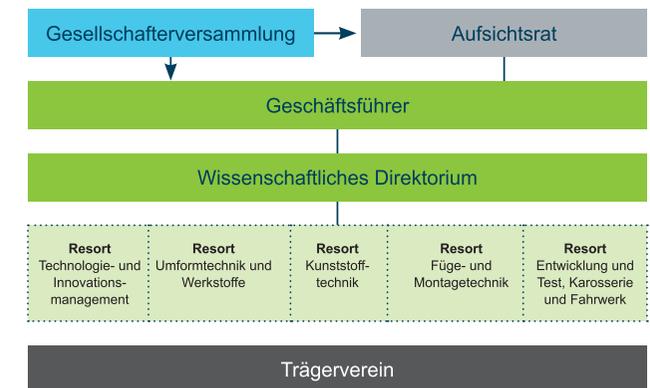
Funktionale Struktur nach Aufgabenfeldern und Ressorts

Die Funktionale Struktur des acs ist die Grundlage zur Erfüllung folgender Aufgaben:

- Entwicklung hybrider Produkte unter Verwendung multimaterialer Werkstoffe aus Stahl, Aluminium und Kunststoff.
- Entwicklung serienreifer Prozessanwendung unter Berücksichtigung geeigneter Fertigungstechnologien.

Hierzu sind räumliche und fachliche Ressorts eingerichtet worden, die eng zusammenarbeiten.

Organigramm



Organisation des acs

Das acs ist eine einmalige Form der gesellschaftsrechtlichen Gestaltung von Forschungsk Kooperationen im Mittelstand mit einem dualen Leitungs-konzept aus Geschäftsführung und wissenschaftlichen Direktoren.

Diese enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft garantiert anwendungsnahe Produktentwicklungen für zukünftige Fahrzeuggenerationen durch effiziente Bündelung der Kompetenzen.